Die Ukraine hat die Frühjahrseinberufung von Wehrpflichtigen aufgehoben

08.04.2022

Für die Einberufung in die Streitkräfte und andere militärische Formationen in der Ukraine wird es im Jahr 2022 keine Frühjahrseinberufung mehr geben. Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Für die Einberufung in die Streitkräfte und andere militärische Formationen in der Ukraine wird es im Jahr 2022 keine Frühjahrseinberufung mehr geben. Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit der militärischen Aggression der Russischen Föderation und zur Gewährleistung der Staatsverteidigung sowie zur Aufrechterhaltung der Kampf- und Mobilisierungsbereitschaft der Streitkräfte der Ukraine und anderer militärischer Formationen der Präsidialerlass 69/2022 vom 24. Februar 2022 über die allgemeine Mobilisierung im Staat verkündet wurde.

„Während der allgemeinen Mobilisierung in der Ukraine sind freie Stellen in den Streitkräften der Ukraine und anderen militärischen Formationen mit Soldaten und Reservisten zu besetzen. Somit besteht keine Notwendigkeit für die nächste Einberufung ukrainischer Bürger im April-Juni 2022“, heißt es in der Erklärung.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die ukrainischen Streitkräfte eine Bedingung für die Teilnahme von Wehrpflichtigen am Krieg gestellt haben. Sie werden nur im Falle von Kampfeinsätzen auf bisher friedlichem Gebiet in die Landesverteidigung einbezogen.

Russlands Einmarsch in die Ukraine. Online.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 204

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.